

## Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!



Seit Beginn der Bemühungen um die Ausrottung von Polio im Jahre 1988 ist Rotary International ein führender Partner im Kampf gegen diese Krankheit geworden. In dieser langen Zeit gab es sowohl Erfolge als auch Rückschläge. Es gab Zeiten rascher Fortschritte und Zeiten scheinbar nur langsamen Vorankommens. Es gab Zeiten, in denen das Ende der Krankheit greifbar schien. Doch nie schien es näher als heute.

Vor Beginn der Polio-Kampagne fielen täglich etwa 1.000 Kinder – 350.000 pro Jahr – dieser schrecklichen Krankheit zum Opfer. Diese Kinder waren zu einem lebenslangen Kampf gegen ihre Behinderung und gegen soziale Ausgrenzung verurteilt. Heute grassiert das Polio-Virus nur noch in vier Ländern und die Anzahl gemeldeter Polio-Fälle beträgt nur noch etwa 1.000 pro Jahr.

Wir haben schon viel erreicht, doch es liegt in der Natur des Polio-Virus, dass es wieder die Oberhand gewinnt, sobald wir auch nur einen Moment mit unseren Bemühungen nachlassen. Wir haben also nur zwei Möglichkeiten: Entweder gehen wir entschlossen und im Vertrauen auf unseren Erfolg voran, oder wir verlieren alles, was wir bisher investiert und erreicht haben.

Die Großzügigkeit, mit der die Rotarier unserem Hilferuf gefolgt sind, ist enorm. Wir haben bereits mehr als 600 Millionen Dollar aufgebracht, um die Ausrottung von Polio in 122 Ländern zu unterstützen. Dank des Polio-Impfstoffs und der in Zusammenhang damit verabreichten zusätzlichen Vitamine haben wir das Leben von Tausenden von Kindern gerettet und unzählige weitere vor den katastrophalen Folgen der Lähmung bewahrt.

Und jetzt sind wir auf der Zielgeraden in diesem langen und schwieri-

gen, aber auch begeisternden Rennen. Es geht nun buchstäblich darum, ob wir siegen oder verlieren. Unsere Partner in aller Welt haben die entscheidende Bedeutung dieses Augenblicks erkannt. Viele von ihnen haben deshalb einen Schritt nach vorne getan und sind uns mit finanzieller und praktischer Hilfe zur Seite geeilt. Die jüngste Ankündigung der Bill & Melinda Gates Foundation, weitere 100 Millionen US-Dollar zur Verfügung zu stellen, spiegelt das Vertrauen wider, das unsere Partner in unsere Bemühungen zur Ausrottung der Kinderlähmung setzen. Der Wert ihrer Spenden wird sich in den kommenden Monaten als unschätzbar erweisen. Ihr Vertrauen in Rotary ehrt uns alle.

Viele von Ihnen haben bereits unendlich viel zum Kampf gegen Polio beigetragen. Jeder von Ihnen ist damit vor der Geschichte Teil des Vermächnisses von Rotary und seines Geschenks an die Kinder dieser Welt. Auch heute rufen wir alle Rotarier – insbesondere jedoch die neuen Freunde, die sich noch nicht an unseren Hilfskampagnen beteiligen konnten – auf, uns nach Kräften zu helfen, damit wir diesen Kampf ein für alle Mal zu Ende bringen können.



Bei seiner rotarischen Reise nach Italien traf Prä. R.I. Wilfrid Wilkinson (rechts) in Rom Papst Benedikt XVI.

Wilfrid J. Wilkinson, Präsident R. I.